



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2020 Nr. 42

29. Januar 2020

## **Ausschreibung der Stellen für Schulleiter, Ständige Vertreter und Weitere Ständige Vertreter (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 9. Januar 2020, Az. VI.7-BO9001.1-7a.135 535**

1. **Die Stelle des Schulleiters/der Schulleiterin (m/w/d) ist mit Wirkung vom 1. August 2020 an folgenden Schulen zu besetzen:**
  - 1.1 Berufliche Oberschule Nürnberg, Staatliche Berufsoberschule

Die Staatliche Berufsoberschule Nürnberg mit den Ausbildungsrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 493 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.
  - 1.2 Staatliches Berufliches Schulzentrum Hof – Stadt und Land – mit Staatlicher Berufsschule, mit Staatlicher Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik sowie mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Elektro-, Maschinenbau- und Umweltschutztechnik

Die Staatliche Berufsschule Hof mit Klassen in den Berufsfeldern Agrar, Ernährung, Fahrzeugtechnik, Farbe/Raum, Gesundheit, Holz, Körperpflege, Metall, Mono und Wirtschaft besuchten im Schuljahr 2018/2019 2 932 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Sie ist organisatorisch mit der Staatlichen Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik (26 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen) sowie der Staatlichen Fachschule (Technikerschule) für Elektro-, Maschinenbau- und Umweltschutztechnik (75 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen) verbunden.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.
  - 1.3 Staatliches Berufliches Schulzentrum Waldkirchen mit Staatlicher Berufsschule, mit Beruflicher Oberschule, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule, mit Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege und mit Staatlicher Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement

Die Staatliche Berufsschule Waldkirchen führt Klassen in den Berufsfeldern Bau, Ernährung, Fahrzeugtechnik, Holz, Metall, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 979 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Fachoberschule Waldkirchen mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung besuchten insgesamt 225 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsoberschule Waldkirchen mit den Ausbildungsrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung wurde von 22 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht. Die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Grafenau besuchten 87 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen und die Staatliche Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement Grafenau 42 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.

- 2. Die Stelle des Ständigen Vertreters/der Ständigen Vertreterin (m/w/d) des Schulleiters ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgenden Schulen zu besetzen:**
- 2.1 Staatliche Berufsschule II Kempten (Allgäu) mit Staatlicher Wirtschaftsschule  
Die Staatliche Berufsschule II Kempten führt Klassen in den Berufsfeldern Gesundheit, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 492 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten (Allgäu) besuchten 323 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.  
Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.
- 2.2 Staatliche Berufsschule Weilheim i.OB  
Die Staatliche Berufsschule Weilheim i.OB führt Klassen in den Berufsfeldern Agrar, Bau, Fahrzeugtechnik, Farbe/Raum, Holz, Metall sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 730 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen.  
Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.
- 2.3 Staatliche Berufsschule Weißenburg i.Bay.  
Die Staatliche Berufsschule Weißenburg i.Bay. führt Klassen in den Berufsfeldern Ernährung, Fahrzeugtechnik, Metall, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 602 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen.  
Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.
- 2.4 Staatliche Berufsschule II Aschaffenburg mit Staatlicher Berufsfachschule für informations- und telekommunikationstechnische Berufe  
Die Staatliche Berufsschule II Aschaffenburg führt Klassen in den Berufsfeldern Gesundheit, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 2 183 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für informations- und telekommunikationstechnische Berufe besuchten 25 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.  
Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.
- 2.5 Staatliche Berufsschule II Bayreuth  
Die Staatliche Berufsschule II Bayreuth führt Klassen in den Berufsfeldern Gesundheit, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 523 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen.  
Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.
- 2.6 Staatliche Berufsschule Mindelheim mit Staatlicher Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement Bad Wörishofen, mit Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege, für Sozialpflege sowie für Ernährung und Versorgung Memmingen und mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik Mindelheim  
Die Staatliche Berufsschule Mindelheim führt Klassen in den Berufsfeldern Agrar, Ernährung, Fahrzeugtechnik, Metall, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 840 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement Bad Wörishofen wurde von 65 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht. Die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Memmingen wurde von 83 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht, die Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege von 51 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen und die Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung besuchten 57 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik Mindelheim wurde von 116 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht.  
Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

**3. Die Stelle des Ständigen Vertreters/der Ständigen Vertreterin (m/w/d) des Schulleiters ist mit Wirkung vom 1. August 2020 an folgender Schule zu besetzen:**

Staatliche Berufsschule I Fürth mit Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege und mit Staatlicher Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung

Die Staatliche Berufsschule I Fürth führt Klassen in den Berufsfeldern Agrar, Bekleidung, Ernährung, Holz, Körperpflege sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/2019 910 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege besuchten 131 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen und die Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung wurde von 36 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

**4. Die Stelle des Weiteren Ständigen Vertreters/der Weiteren Ständigen Vertreterin (m/w/d) des Schulleiters ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgender Schule zu besetzen:**

Staatliches Berufliches Schulzentrum Kronach mit Staatlicher Berufsschule, mit Staatlichen Berufsfachschulen für Kinderpflege, für Sozialpflege, für Ernährung und Versorgung und mit Staatlicher Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement

Die Staatliche Berufsschule Kronach führt Klassen in den Berufsfeldern Elektro, Ernährung, Fahrzeugtechnik, Metall, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 194 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege wurde von 38 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht, die Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege von 30 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen und die Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung besuchten 20 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement wurde von 58 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht.

Der Einsatz erfolgt an den Staatlichen Berufsfachschulen für Kinderpflege, für Sozialpflege sowie für Ernährung und Versorgung.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

**5. Die Stelle des Weiteren Ständigen Vertreters/der Weiteren Ständigen Vertreterin (m/w/d) des Schulleiters ist mit Wirkung vom 15. Februar 2020 an folgender Schule zu besetzen:**

Staatliches Berufliches Schulzentrum Kelheim mit Staatlicher Berufsschule, mit Beruflicher Oberschule, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule, und mit Staatlicher Wirtschaftsschule

Die Staatliche Berufsschule Kelheim führt Klassen in den Berufsfeldern Bau, Bekleidung, Fahrzeugtechnik, Farbe/Raum, Holz, Körperpflege, Metall, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 450 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Fachoberschule Kelheim mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung besuchten insgesamt 399 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsoberschule Kelheim mit den Ausbildungsrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung wurde von 77 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht. Die Staatliche Wirtschaftsschule Abensberg besuchten 91 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.

Der Einsatz erfolgt an der Beruflichen Oberschule Kelheim, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaates Bayern in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen. Erfahrungen in der Lehrerbildung sind von Vorteil.

Für die Stellen an der Fachoberschule und Berufsoberschule, die nicht mit anderen beruflichen Schulen organisatorisch verbunden sind bzw. in Personalunion mitgeführt werden, kommen auch Beamte und Beamtinnen (m/w/d) mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien in Betracht; diese Bewerber und

Bewerberinnen (m/w/d) müssen mehrjährige Unterrichts- und Schulverwaltungserfahrung an staatlichen Fachoberschulen und Berufsoberschulen nachweisen.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Auf die Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 und die Bekanntmachung zur Qualifikation von Führungskräften an der Schule vom 19. Dezember 2006 (KWMBL I 2007 S. 7) wird ergänzend verwiesen.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung einer Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftigen Funktionsinhaber bzw. die künftigen Funktionsinhaberinnen (m/w/d) ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nehmen.

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Hof ist eine UNESCO-Projektschule.

Für die Besetzung der Stelle **des Schulleiters/der Schulleiterin (m/w/d)** müssen die Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) Erfahrungen in einer übertragenen Funktion oder in der Schulaufsicht besitzen. Besonderes Gewicht wird bei Bewerbern und Bewerberinnen (m/w/d) mit dem Funktionsamt Schulleiter oder Schulleiterin dem Führungs- und Vorgesetztenverhalten beigemessen. Bewerbungen von Schulleitern und Schulleiterinnen werden nicht in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn die bisherige Funktion als Schulleiter bzw. Schulleiterin weniger als vier Jahre ausgeübt wurde.

Bei der Besetzung der Stelle **des Schulleiters/der Schulleiterin (m/w/d)** werden Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) vorrangig berücksichtigt, wenn sie im Laufe der letzten fünf Jahre bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nicht mit mindestens der Hälfte ihrer individuellen Unterrichtspflichtzeit an dieser Schule eingesetzt waren.

Für die Besetzung der Stelle **des Ständigen Vertreters/der Ständigen Vertreterin (m/w/d)** müssen die Bewerber und Bewerberinnen Erfahrungen in einer übertragenen Funktion oder in der Schulaufsicht besitzen. Die Stellen **des Ständigen Vertreters/der Ständigen Vertreterin bzw. des Weiteren Ständigen Vertreters/der Weiteren Ständigen Vertreterin (m/w/d)** können auch in Teilzeit (mit einer Unterrichtspflichtzeit von mindestens 16 Wochenstunden) wahrgenommen werden.

Bewerbungen sind zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen. Lehrkräfte von Fachoberschulen und Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbungen über die Schulleitung an die für die ausgeschriebene Stelle zuständige Regierung.

Bewerbungen für die Stellen an den Beruflichen Oberschulen – Fachoberschulen und Berufsoberschulen – sind von Lehrkräften (m/w/d) an staatlichen Fachoberschulen und Berufsoberschulen über die Schulleitung unmittelbar beim Staatsministerium einzureichen; Lehrkräfte (m/w/d) von den sonstigen staatlichen beruflichen Schulen leiten ihre Bewerbung über die Schulleitung und die zuständige Regierung dem Staatsministerium zu. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten, in dessen Aufsichtsbezirk die Stelle zu besetzen ist, sowie ggf. dem Ministerialbeauftragten, in dessen Bereich die Stelle nicht zu besetzen ist.

Zu den Bewerbungen ist Stellung zu nehmen:

- a) von der Schulleitung, die die Bewerbungsunterlagen unverzüglich an die Regierung bzw. an das Ministerium weiterzuleiten hat (Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als 18 Monate zurückliegt, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie Eignung und Befähigung des Bewerbers/der Bewerberin (m/w/d), insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Funktionstätigkeit eingehen und eine Anlassbeurteilung beigefügt werden; Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin

- (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.),
- b) gegebenenfalls von der zuständigen Regierung, in deren Bereich die Funktionsstelle nicht zu besetzen ist, binnen zwei Wochen nach Eingang der Bewerbungsunterlagen; die Stellungnahme ist gleichzeitig mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten an die Regierung zu übersenden, in deren Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist,
  - c) von der Regierung, gegebenenfalls im Benehmen mit dem Ministerialbeauftragten, in deren Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist; die Stellungnahme ist gleichzeitig mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten baldmöglichst beim Staatsministerium vorzulegen,
  - d) gegebenenfalls vom zuständigen Ministerialbeauftragten, in dessen Bereich der Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) eingesetzt ist, binnen zwei Wochen nach Eingang der Bewerbungsunterlagen; die Stellungnahme ist mit den Bewerbungsunterlagen und gegebenenfalls den Personalakten an den Ministerialbeauftragten zu übersenden, in dessen Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist. Die Stellungnahme ist gleichzeitig beim Staatsministerium vorzulegen,
  - e) gegebenenfalls von dem Ministerialbeauftragten, in dessen Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist. Die Stellungnahme ist baldmöglichst beim Staatsministerium mit dem Bewerbervorschlag vorzulegen.

Auf die Mitwirkung der Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) bei überörtlichen schulischen Aufgaben ist ausdrücklich hinzuweisen.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt.

Herbert P ü l s  
Ministerialdirektor

## Impressum

### Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

### Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

### Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

### Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.